

Schulleitung und eigene Familie.....?

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 2. Juli 2012 15:28

Zitat von Panama

Also wie lief das bei euch ? Oder seid ihr per "Zufall" an diese Funktionsstellen gekommen und seid, mit Familie im Rücken, da hineingewachsen ?

Zufall war da gar nichts und das ist es bei uns auch nicht. Jahrelange Vorarbeit, um überhaupt in die Position zu kommen, sich ernsthaft bewerben zu können war zumindest in meinem Fall notwendig. Dazu eine SL, die meine Absichten absolut unterstützt hat und ggnüber der Bezreg "Werbung" für mich gemacht hat. Im Grundschulbereich ist der Markt wohl nicht so umkämpft, weil die Stellen rein finanziell nicht so attraktiv sind. Trotz intensiver Vorbereitung, zig Gesprächen mit befreundeten Abteilungsleitern und Koordinatoren konnte ich mir nicht vorstellen, wie viel Arbeit es tatsächlich ist und welche neuen Belastungen hinzukommen, von denen ich rein gar nichts geahnt hatte. Aber ja, man wächst hinein und wenn man die Chance hat, ein begleitendes Einsteigerprogramm mit Leidensgenossen durchlaufen zu können, hilft das ungemein. Nur, wie oben bereits gesagt, mit kleinen Kindern hätte ich das nie gewagt (und ich glaube auch, dass es für beide Seiten - Schule und Kinder - nicht gut ist, es sei denn die erwähnte Hausfrau/-mann ist daheim).